

SUPERHELDEN FLIEGEN VOR setzt auf KI in der Sterbe- und Trauerbegleitung

Dokumentarischer Kurzfilm "Love your existence – warum ist es eigentlich so schön in der sonne zu sitzen?" präsentiert den ersten KI-Avatar "NÉNÉ, der Verstorbenen ein Gesicht gibt und Zitate von Sterbenden rezitiert.

Ein poetischer Dokumentarfilm über junge Sterbende, Abschied, Musik und digitale Erinnerungskultur

Veröffentlichung: 18. April 2025

Köln, den 22.04.2025 Jährlich sterben in Deutschland etwa eine Million Menschen. Rund 279.000 von ihnen beginnen eine palliativmedizinische Behandlung, um ihre letzten Lebensphasen würdevoll zu gestalten. Doch was bedeutet es, jung zu sterben? Wie verarbeitet man das Unausweichliche – und wie können Freundschaft, Musik und Technologie dabei helfen?

Der dokumentarische Kurzfilm "**Love your existence – warum ist es eigentlich so schön in der sonne zu sitzen?**" begleitet die Initiative **SUPERHELDEN FLIEGEN VOR**, die sich für junge Sterbende und ihre Freunde einsetzt. Im Mittelpunkt steht der Gründer der Initiative **Mirko aka DADA PENG** sowie die Band **TIL**, die gemeinsam den Titelsong der Bewegung produzieren. Der Film bietet einen intimen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Initiative und die kreative Kraft, die aus dem Umgang mit dem Tod erwachsen kann.

Ein zentrales Element des Films ist der Avatar **NÉNÉ**, der mithilfe von KI-Technologie erschaffen wurde. NÉNÉ gibt den Verstorbenen, die an dem Projekt mitgewirkt haben, eine Stimme. Ihre Zitate wurden in Gedichte und Songs verwandelt, die im Film präsentiert werden. Dieser Ansatz ermöglicht es, die Gedanken und Gefühle der Betroffenen respektvoll zu teilen, ohne sie direkt vorzuführen.

"Wir bekommen ständig Anfragen von Medienvertretern, die am Ende immer mit der Frage enden: "Und könntet ihr uns einen jungen sterbenden Menschen besorgen, der Lust hätte vor der Kamera zu sprechen?" so DADA PENG. "Ich habe irgendwann entschieden, dass wir für solche Projekte nicht mehr zur Verfügung stehen. Man kann sich nicht redaktionell innerhalb von 6 Monaten in das Thema einarbeiten, wie in einen Bericht über den Kaninchenzüchterverein aus Bergisch Gladbach. So ist die Idee entstanden einen eigenen Kurzfilm zu drehen, nach unseren eigenen Regeln, der keine Quoten erreichen muss und den wir so produzieren, wie wir es für richtig halten - ohne Kompromisse. Mit Musik, Poesie und KI."

"Love your existence" ist mehr als ein Film – es ist eine Einladung, sich mit dem Leben, dem Tod und der Bedeutung von Gemeinschaft auseinanderzusetzen. Durch den Einsatz

von KI in einem sensiblen Kontext zeigt der Film neue Wege auf, wie Technologie Empathie und Erinnerungskultur fördern kann.

Unterstützt wird das Projekt vom Fonds Soziokultur, der für die Produktion und Entwicklung Fördermittel zur Verfügung gestellt hat.

#nichtperfekt

Der eigens geschaffene Hashtag für das Projekt **#nichtperfekt** soll den Druck von Sterbenden nehmen, während der Sterbephase "irgendetwas sein zu müssen". Sterben folgt keinen Regeln und deshalb folgt auch unser Kurzfilm keinen Regeln. **SHFV** bricht mit

Stereotypen, mit der Rechtsschreibung, mit Formatierungen, mit Anschlüssen. Die Superhelden möchten, dass Menschen hängen bleiben und denken: **Oh, da stimmt aber etwas nicht!** Denn genauso ist es auch während des Sterbens. Und trotzdem ist es gut. Trotzdem ist es okay!

Fakten zur Palliativversorgung in Deutschland:

- **Sterbefälle:** Im Jahr 2024 gab es in Deutschland rund eine Million Sterbefälle.
 - **Palliativmedizin:** Jährlich beginnen etwa 279.000 unheilbar Kranke und sterbende Patienten in Deutschland eine palliativmedizinische Behandlung.
 - **Kinder und Jugendliche:** Etwa 1.500 Kinder und Jugendliche sterben jährlich in Deutschland an einer lebensverkürzenden Krankheit.
-

Kontakt:

Für weitere Informationen, Interviewanfragen oder Pressematerialien wenden Sie sich bitte an:

SUPERHELDEN FLIEGEN VOR

Angela Koch / Presse & Öffentlichkeitsarbeit

a.koch@superhelden-fliegen-vor.de

www.superhelden-fliegen-vor.de/loveyouexistence